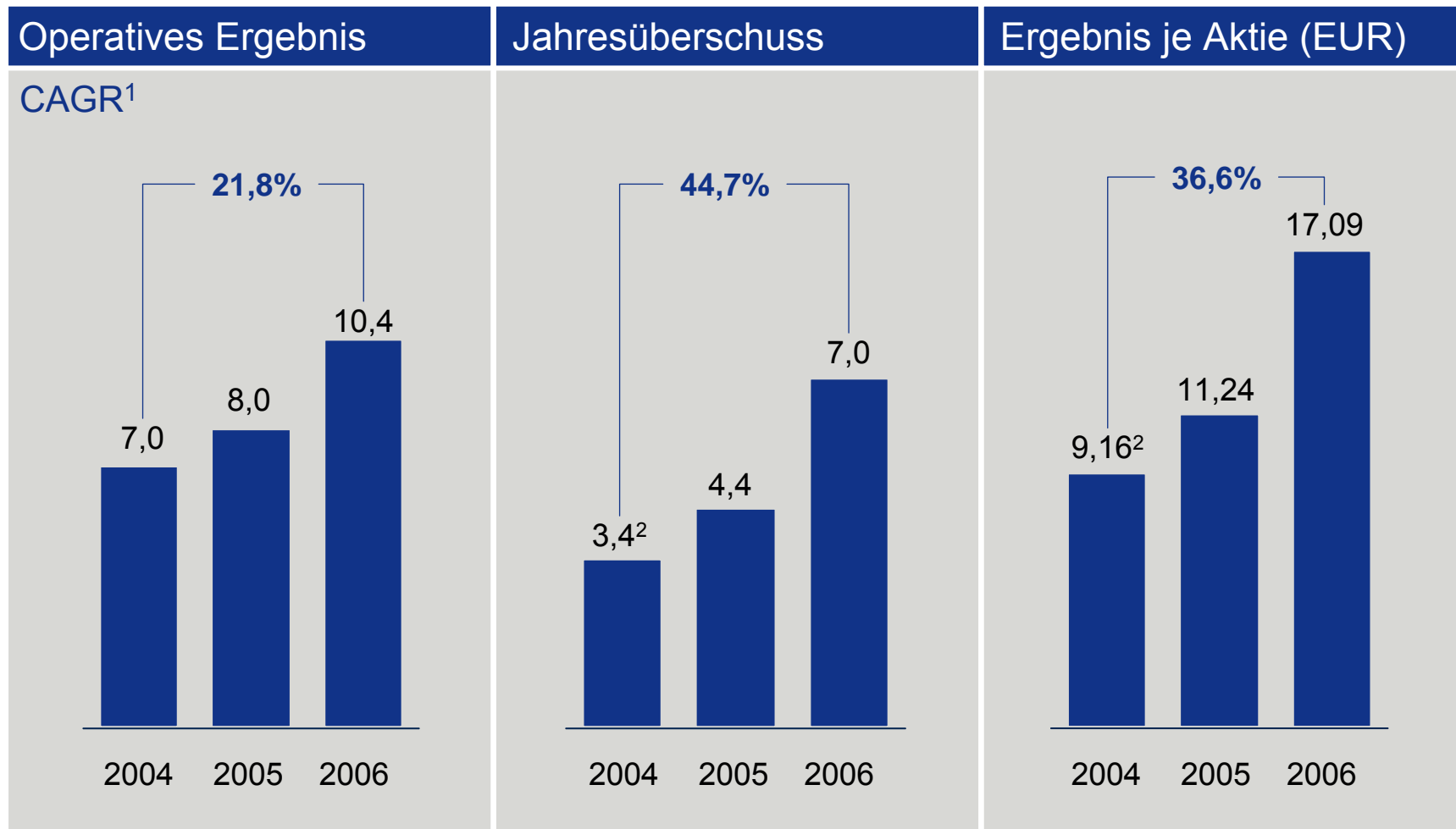


3x10

Ordentliche
Hauptversammlung
der Allianz SE

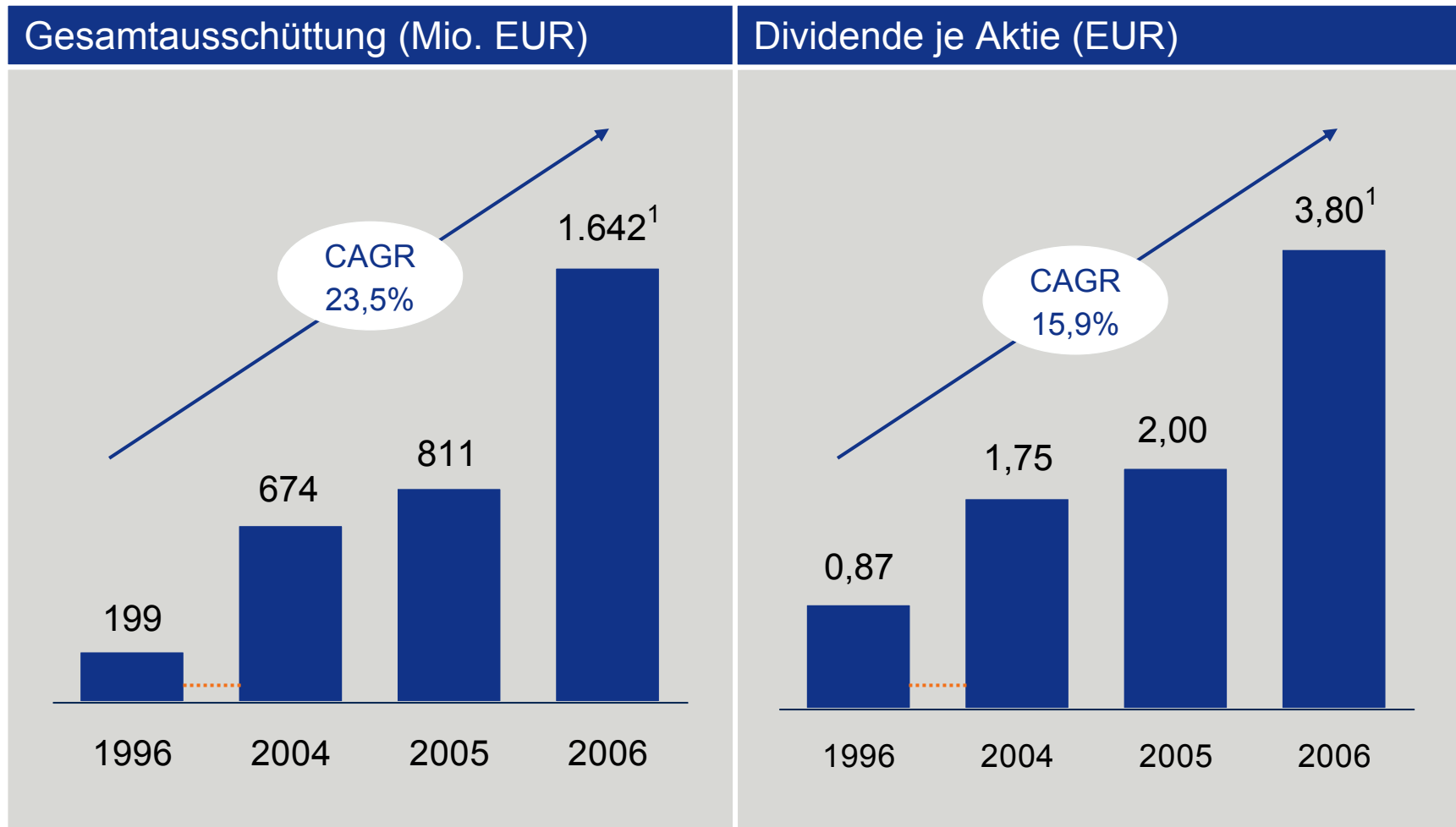
Allianz 

Erfolgreiches erstes Jahr als europäische Aktiengesellschaft (Mrd. EUR)



1) CAGR = durchschnittliches geometrisches Wachstum p. a.
 2) Vor Goodwill-Abschreibung (bereinigt um Steuern)

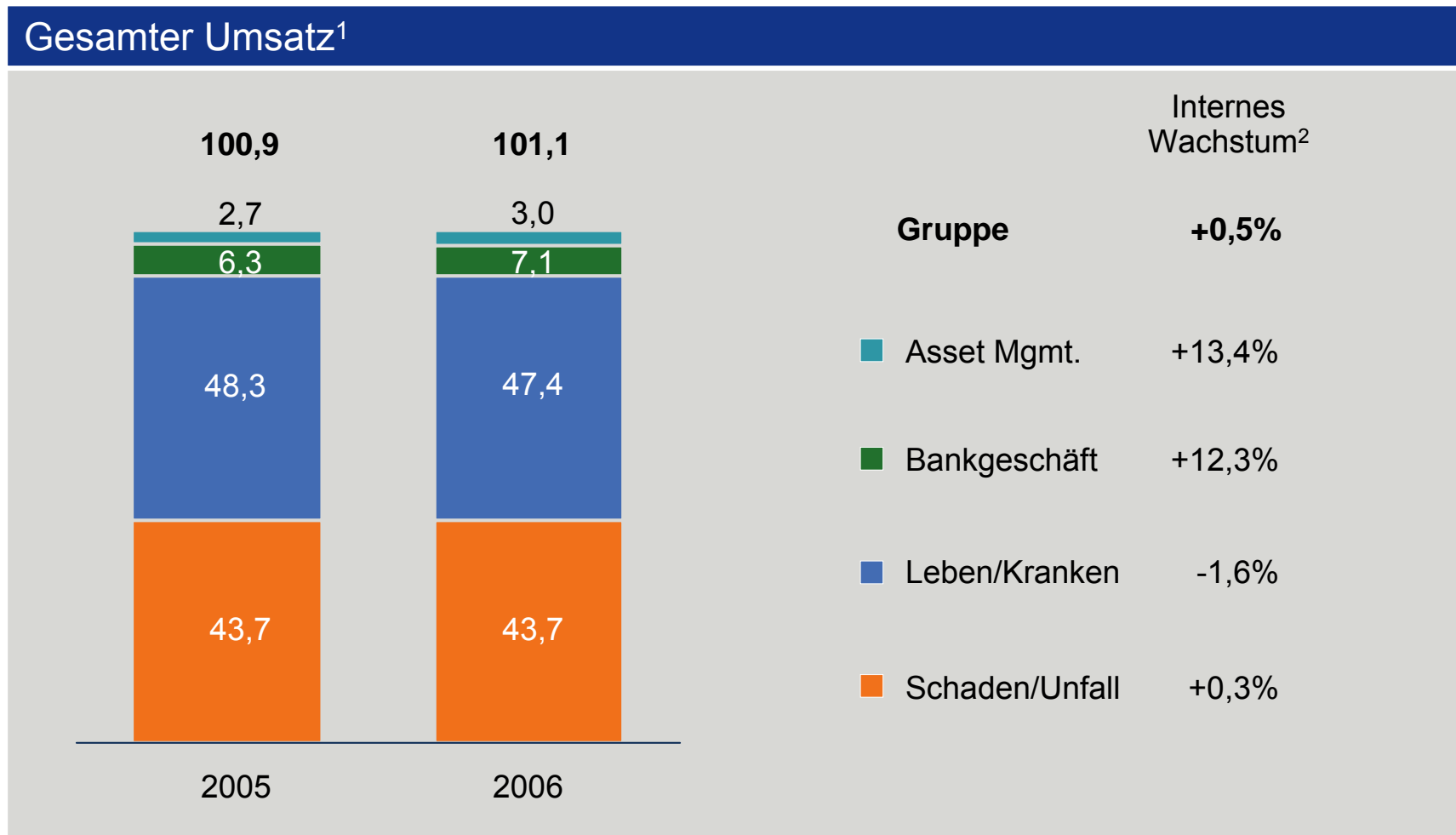
Dividendenvorschlag



© Allianz SE 2007 0704_C Lo_HV 07_21CKr.ppt

1) Vorschlag

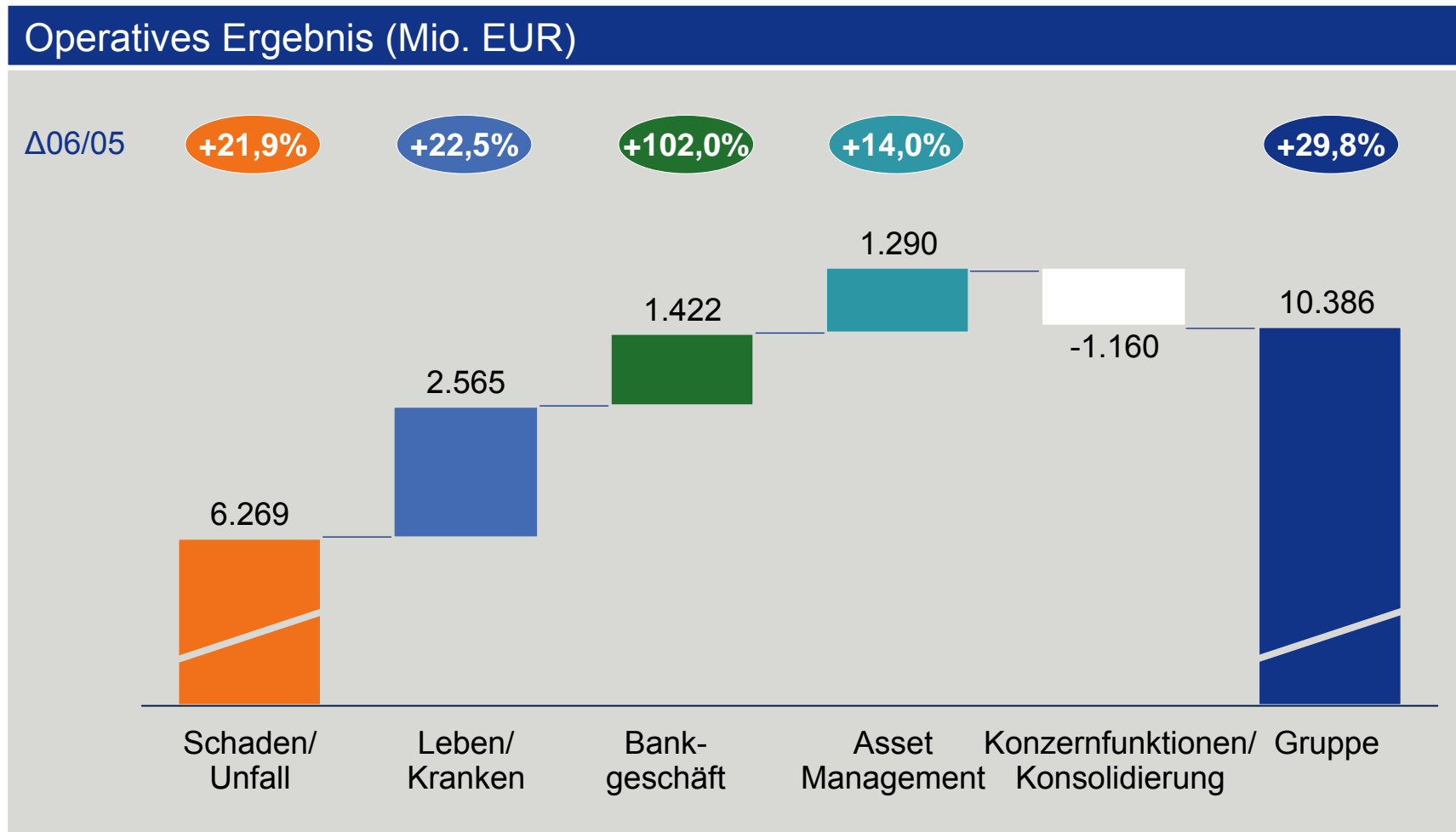
Dynamisches Umsatzwachstum in Asset Management und Bankgeschäft (Mrd. EUR)



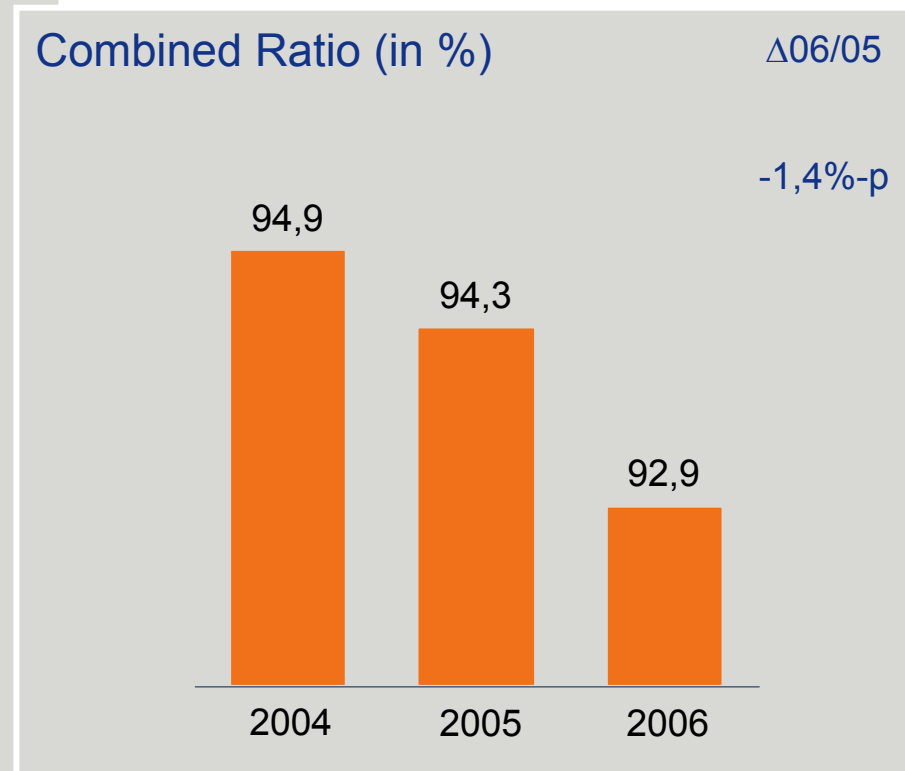
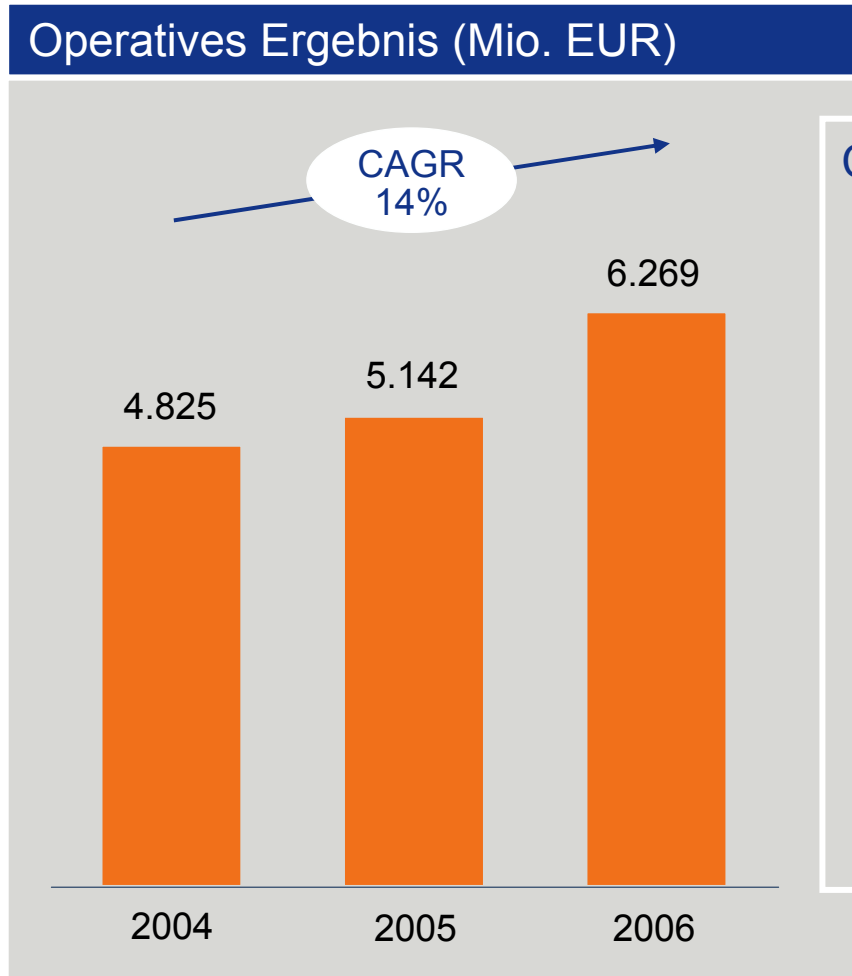
© Allianz SE 2007 0704_C Lo_HV 07_21CKr.ppt

1) Umsätze beinhalten Bruttoprämien in S/U, statutorische Prämien in L/K und operative Erträge in Asset Management und Bankgeschäft
 2) Bereinigt um Wechselkurseffekte und Konsolidierungseffekte

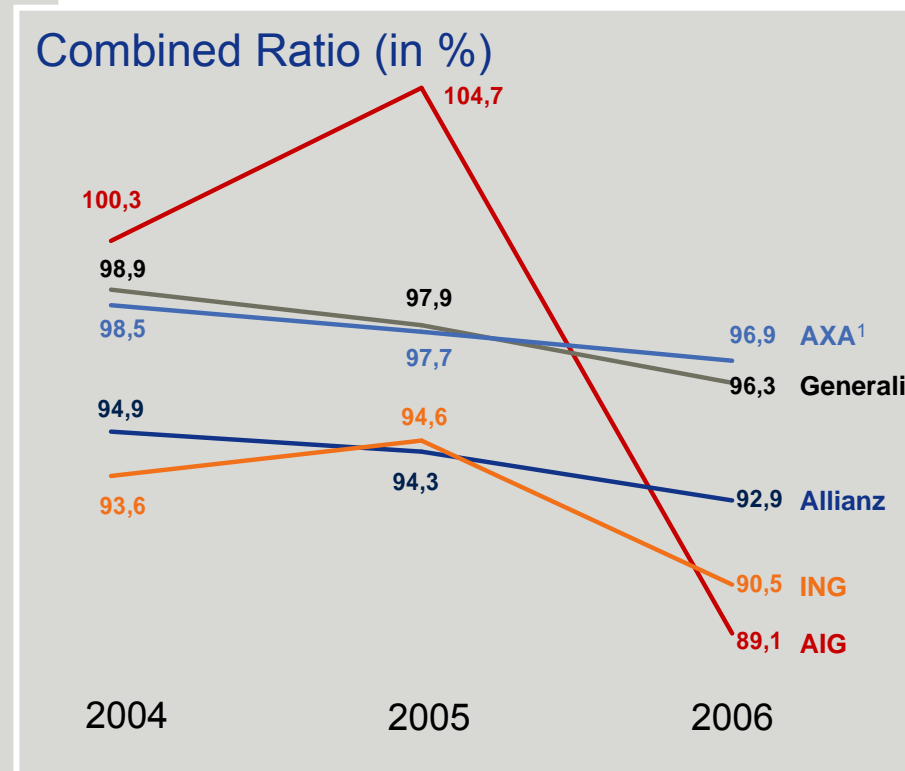
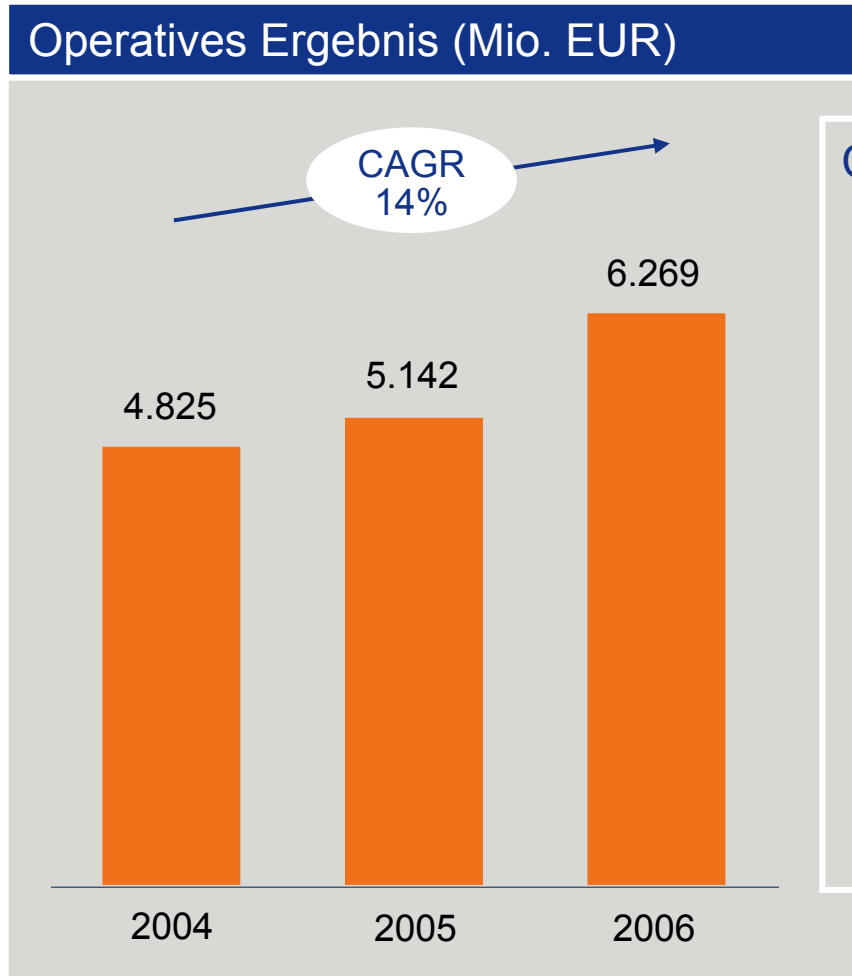
Zweistelliges Ergebniswachstum in allen Segmenten



Schaden/Unfall: Combined Ratio von 92,9%
dank disziplinierter Zeichnungspolitik

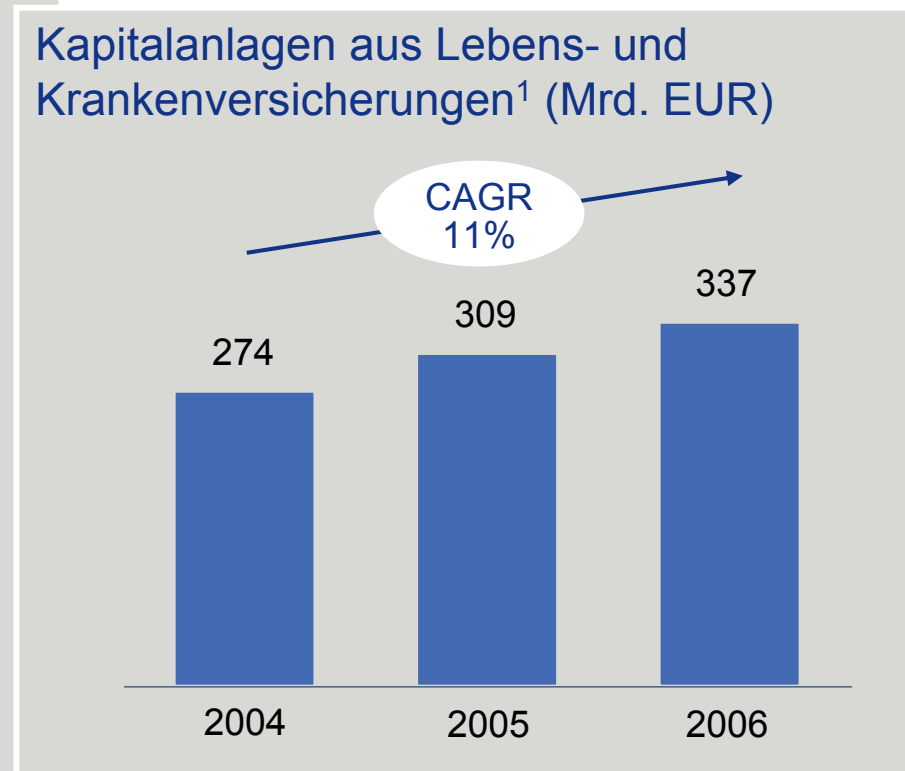
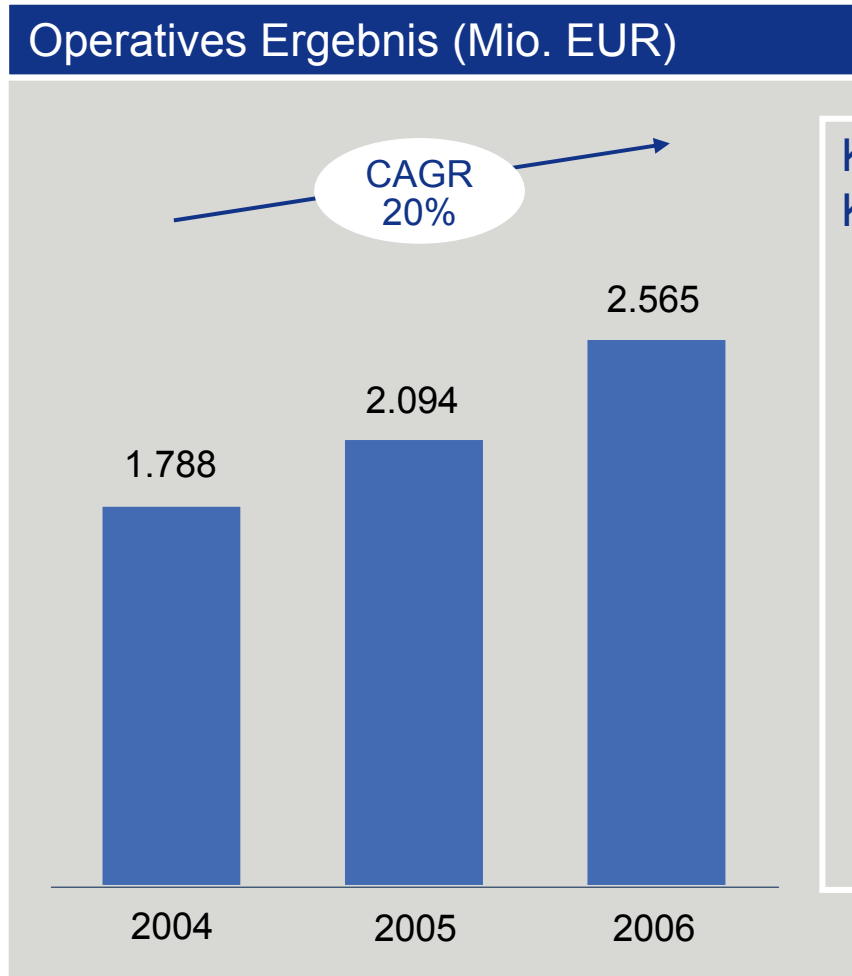


Schaden/Unfall: Combined Ratio von 92,9% dank disziplinierter Zeichnungspolitik



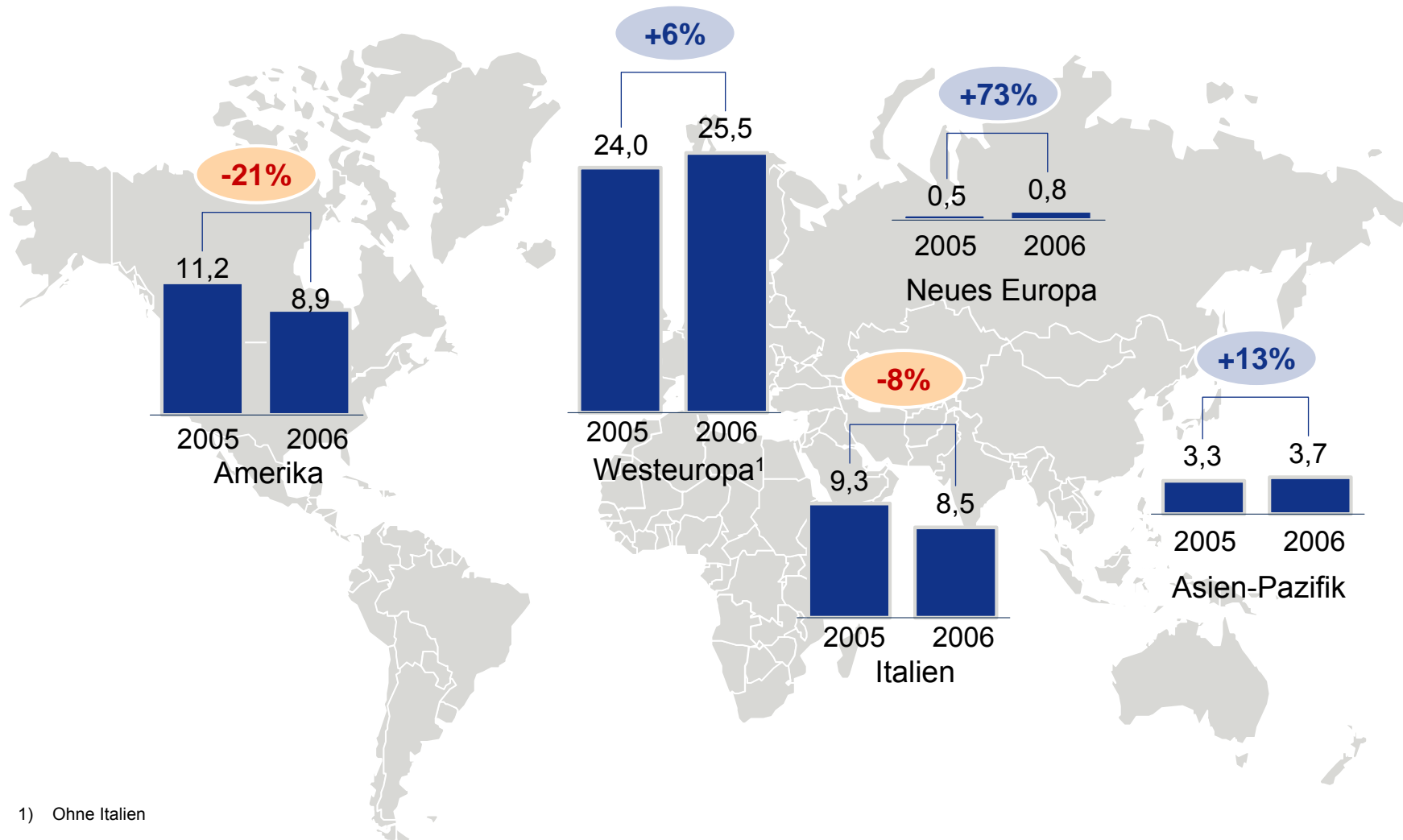
1) Ohne Rückversicherung

Leben/Kranken: Dynamisches Ergebniswachstum setzt sich fort

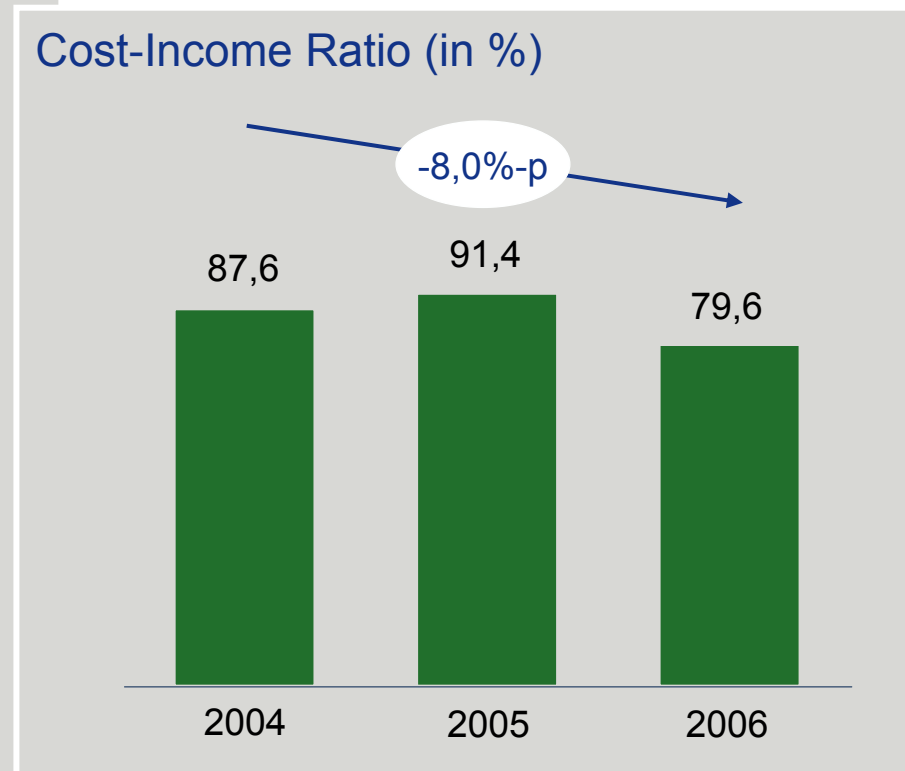
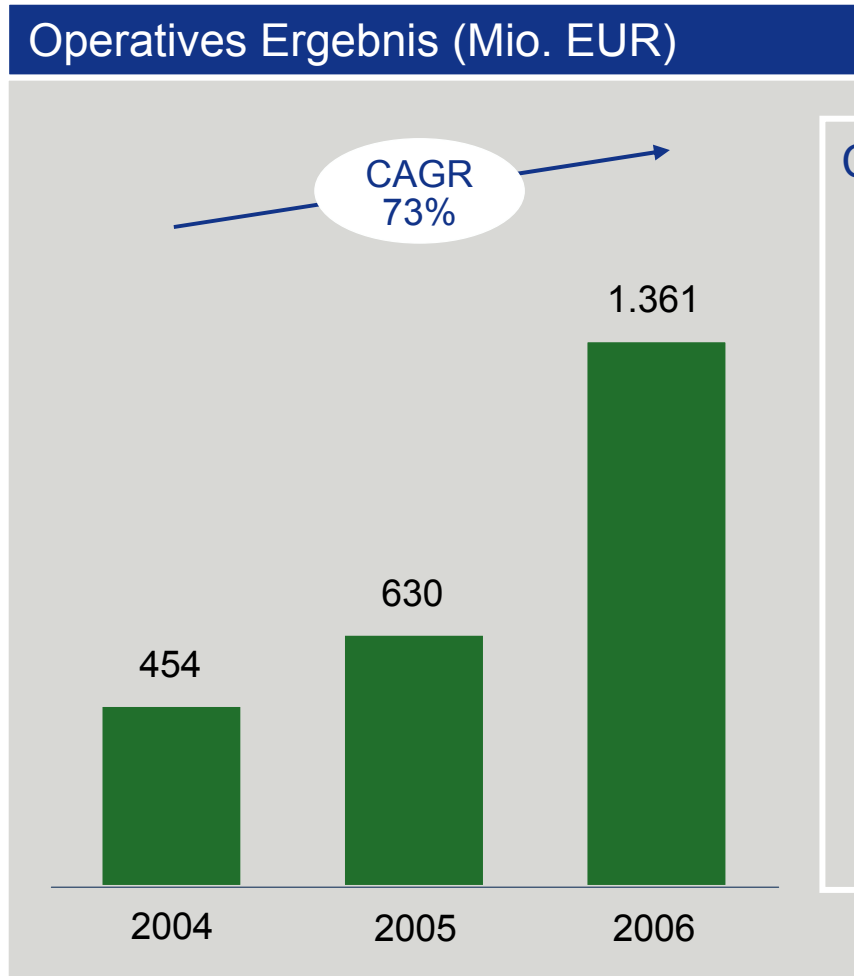


1) Jahresdurchschnittswerte

Leben/Kranken: Solides Umsatzwachstum außerhalb von Italien und USA (Mrd. EUR)

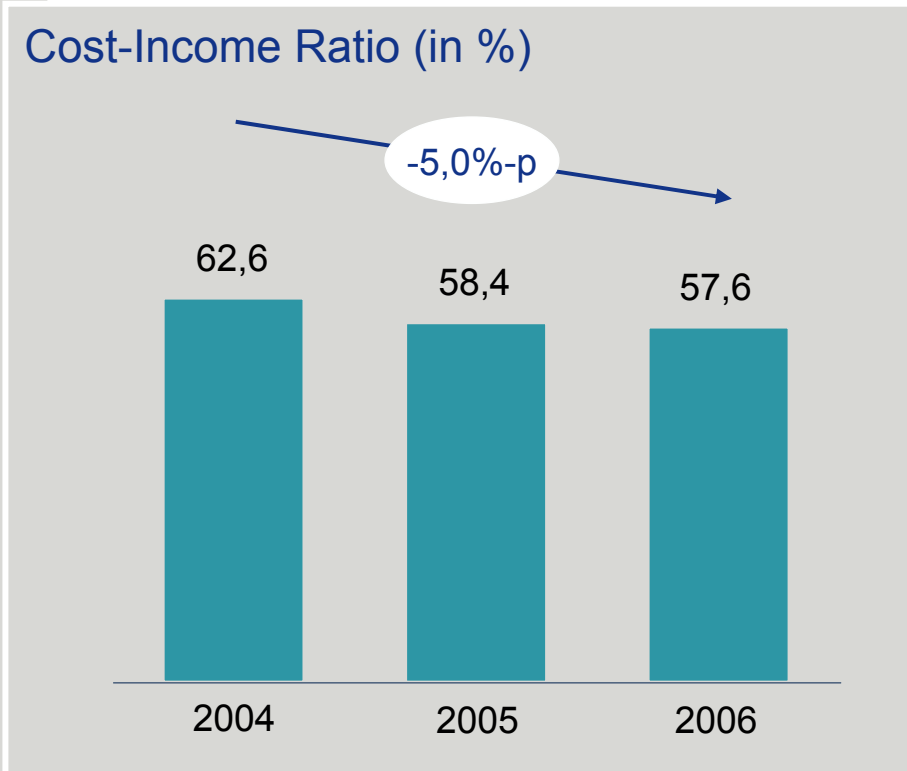
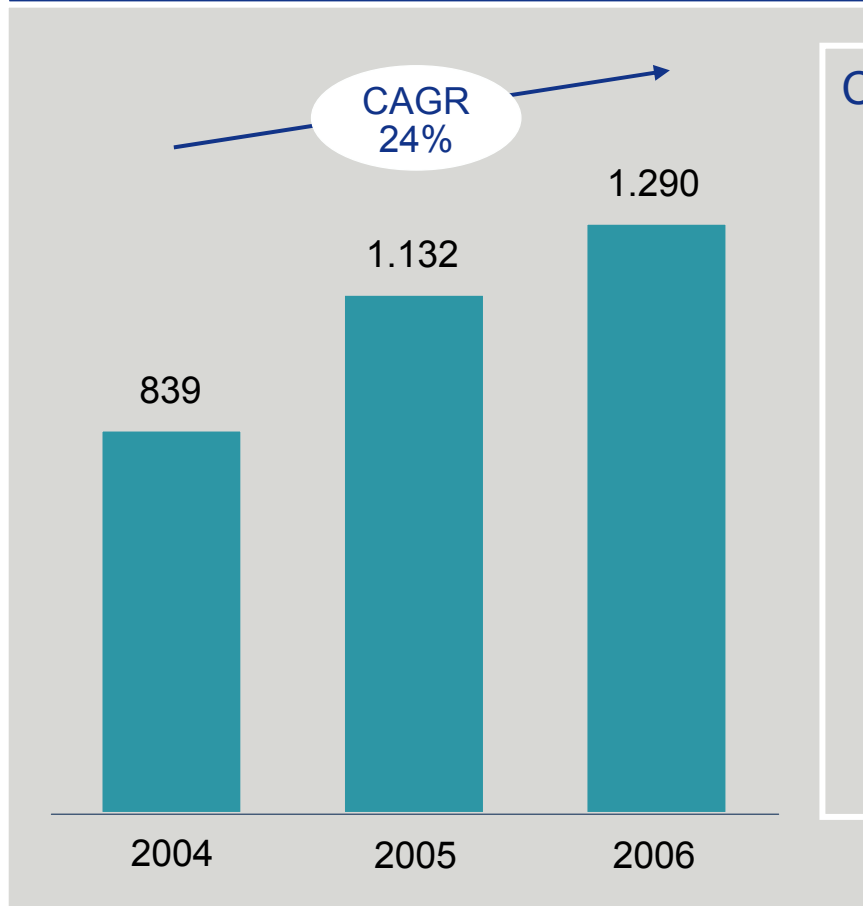


Dresdner Bank: Wachstum und Effizienz gesteigert



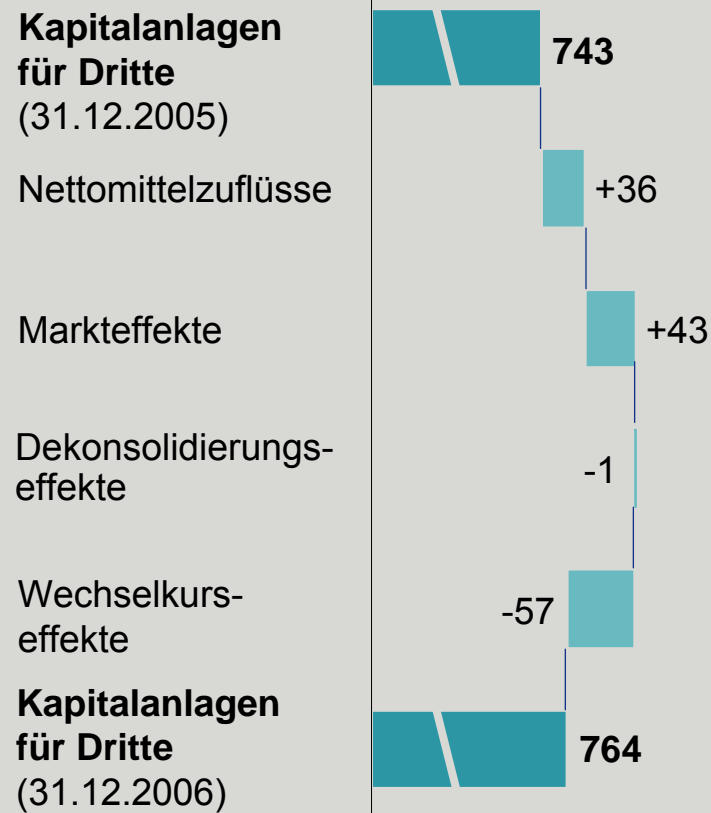
Asset Management: Erneuter Ergebnisanstieg durch hohe Effizienz und ...

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)

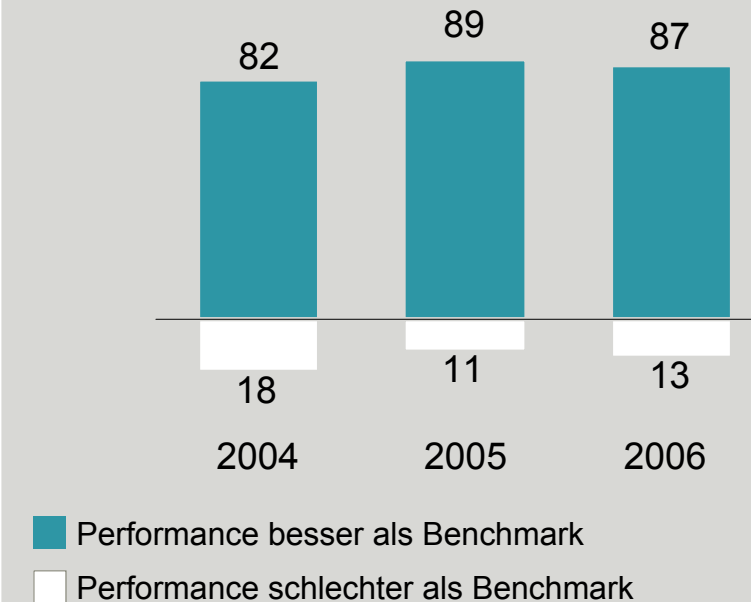


... Ausbau des verwalteten Vermögens dank exzellenter Anlageergebnisse

Kapitalanlagen für Dritte¹ (Mrd. EUR)



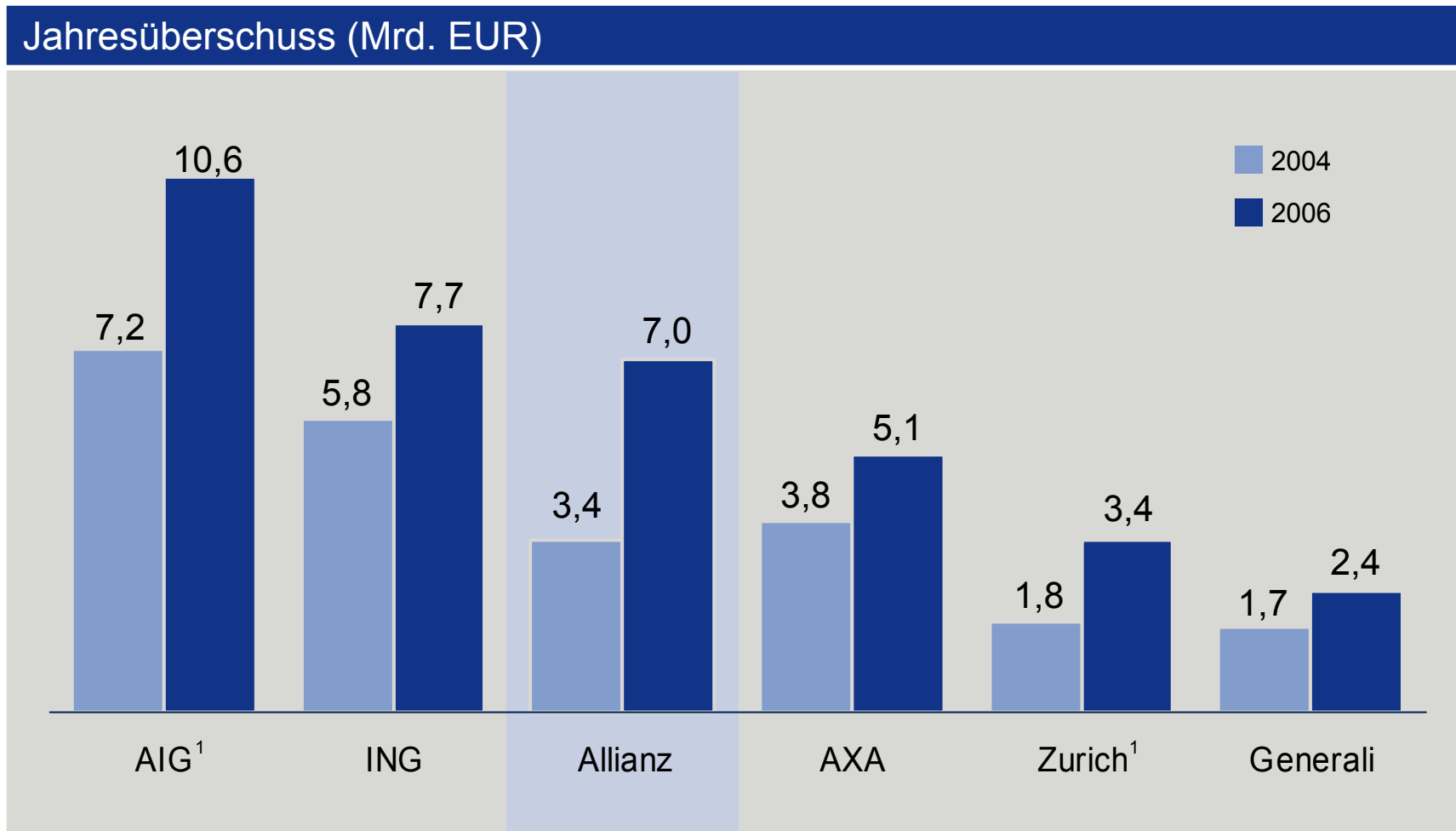
Performance² (in %)



1) Beinhaltet verwaltete Aktien- und Rentenvermögen (für Dritte) der AllianzGI, Dresdner Bank sowie anderer Allianz Gesellschaften

2) AGI volumengewichtete 3-Jahres Wertentwicklung der verwalteten Drittgelder (kontenbasiert) im Vergleich zur jeweiligen Benchmark auf Basis aller Mandate im Bereich Aktien und festverzinslicher Wertpapiere, die treuhänderisch von AGI Gesellschaften verwaltet werden (inklusive Direktmandaten, Spezialfonds und CPMs der Allianz bei AGI Deutschland). Für einige Publikumsfonds wird die Wertentwicklung (abzüglich der Erfolgsvergütung) mit der mittleren Wertentwicklung einer angemessenen Vergleichsgruppe herangezogen (Micropal oder Lipper; erstes und zweites Quartil bedeutet eine überdurchschnittliche Wertentwicklung). Bei allen anderen Publikumsfonds und bei allen institutionellen Mandaten wird die Wertentwicklung für jeden einzelnen Fonds (ohne Berücksichtigung von Verwaltungsgebühren) anhand von Stichtagskursen mit dem relevanten Markt-/Referenzindex verglichen. Abweichend von den GIPS Verfahren werden hierbei keine geschlossenen Fonds/Mandate berücksichtigt. Weiterhin sind nicht berücksichtigt Wrap Mandate und Mandate von Caywood Scholl, AGI Taiwan, AGI Korea, AGF AM und RAS AM

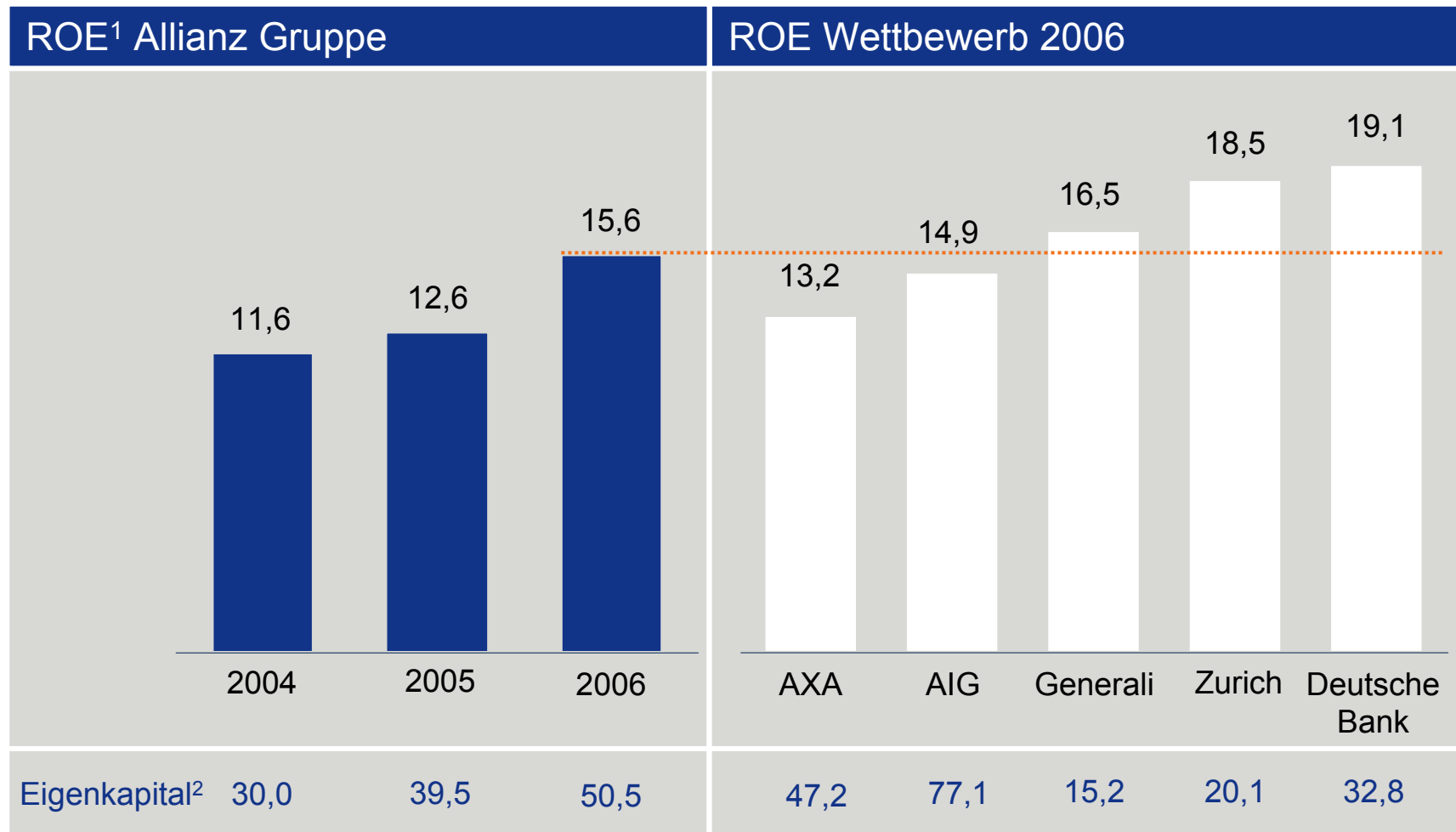
Wettbewerbsvergleich



© Allianz SE 2007 0704_C Lo_HV 07_21CKr.ppt

1) Umgerechnet mit Stichtagswerten zum 31.12.2004 bzw 31.12.2006

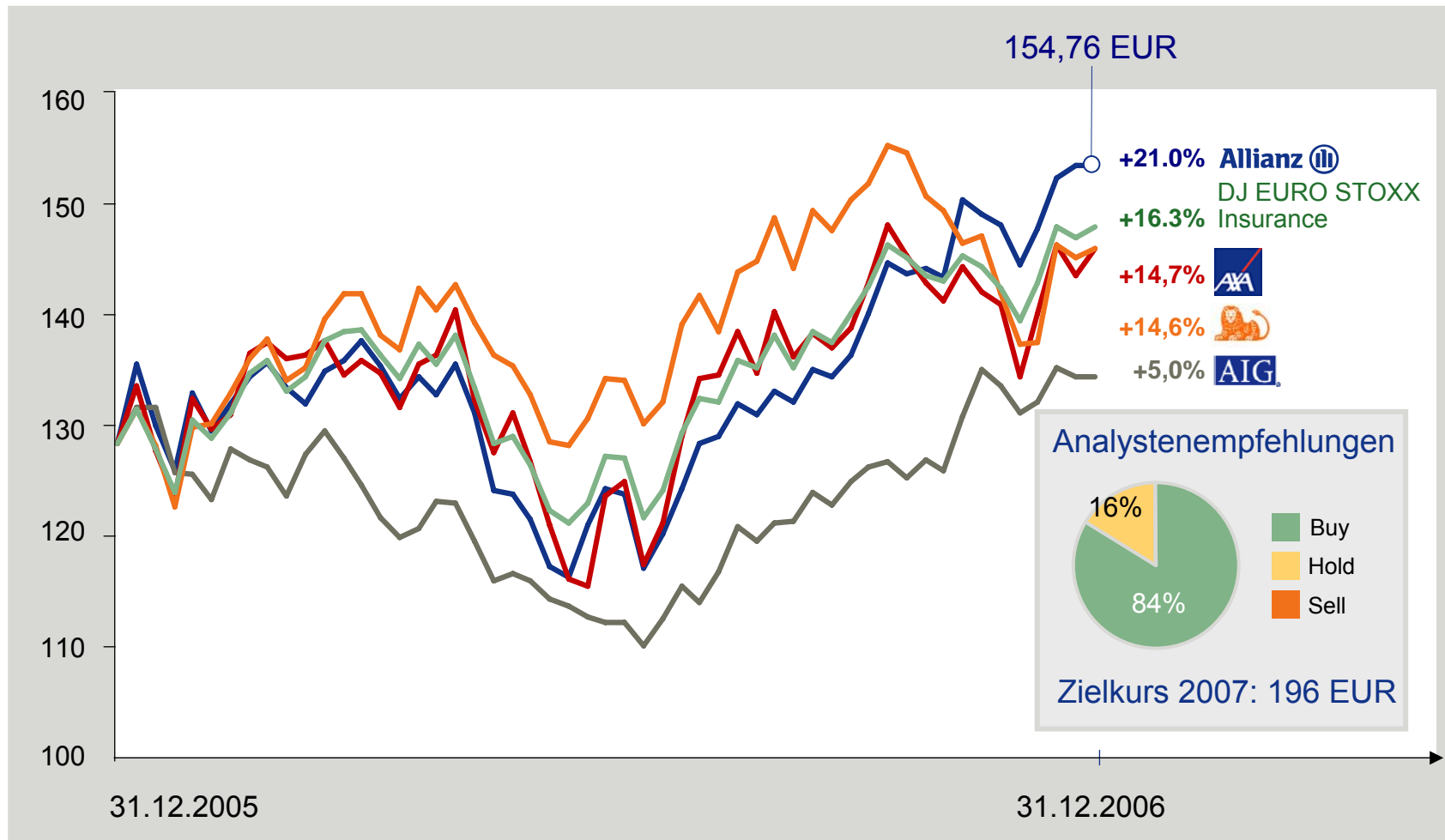
Eigenkapitalrendite auf hohem Niveau (nach Minderheiten, in %)



1) Return on equity, bezogen auf durchschnittliches Eigenkapital

2) Stichtagswerte zum Jahresende; Mrd. EUR

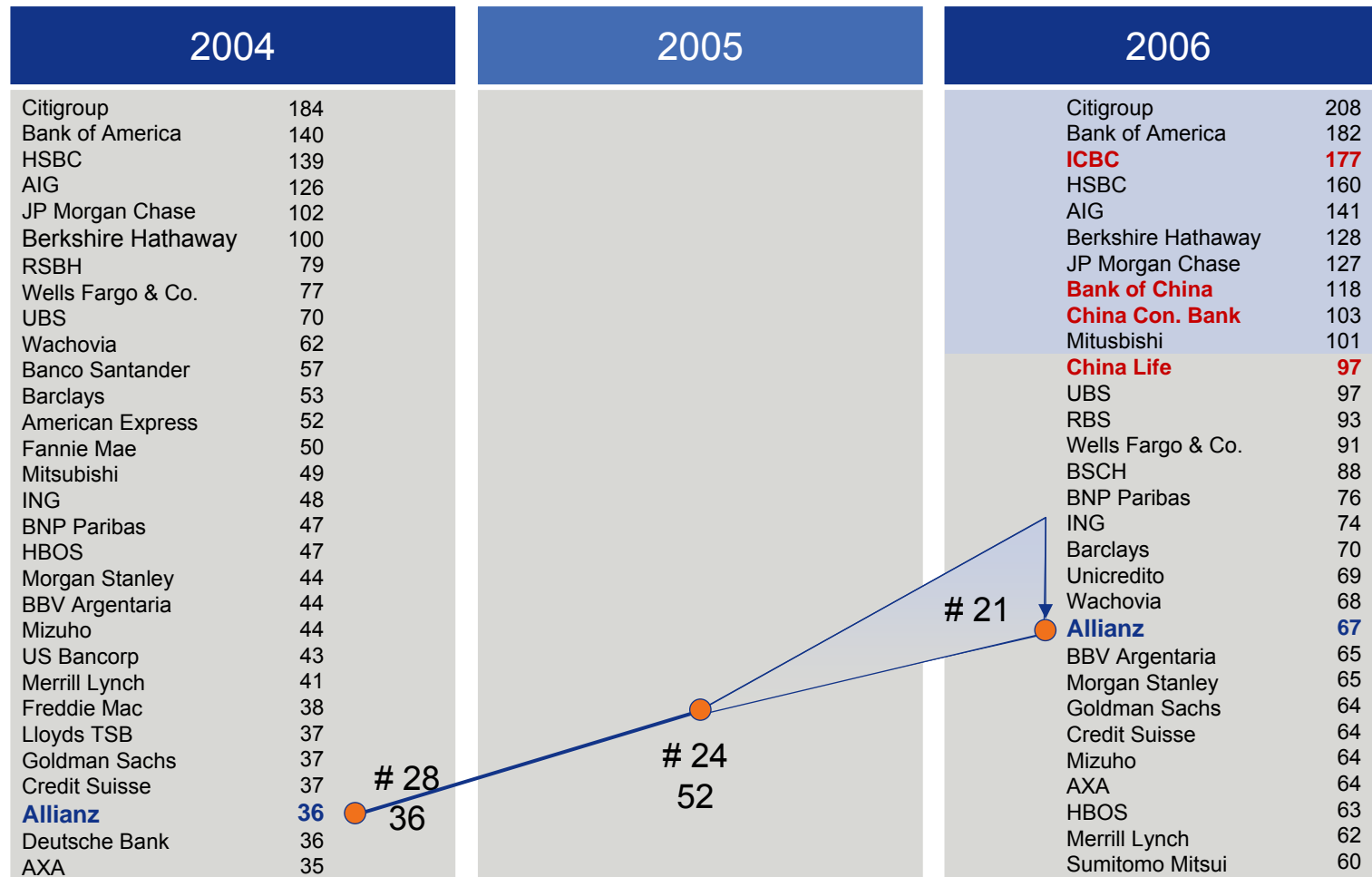
Kapitalmarkt honoriert Ergebnisse



© Allianz SE 2007 0704_C Lo_HV 07_21CKr.ppt

Quelle: Bloomberg; normiert

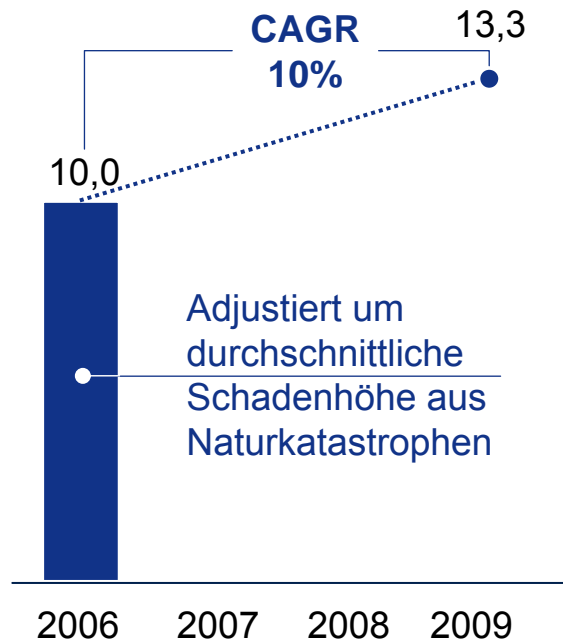
Fortschritte bei Marktkapitalisierung relativiert durch neue Wettbewerber (Mrd. EUR)



Quelle: Datastream, MSCI World Financials, Berkshire Hathaway, Chinese Financials (nur 2006)

Ambitionierte mittelfristige Ziele ...

Operatives Ergebnis (Mrd. EUR)



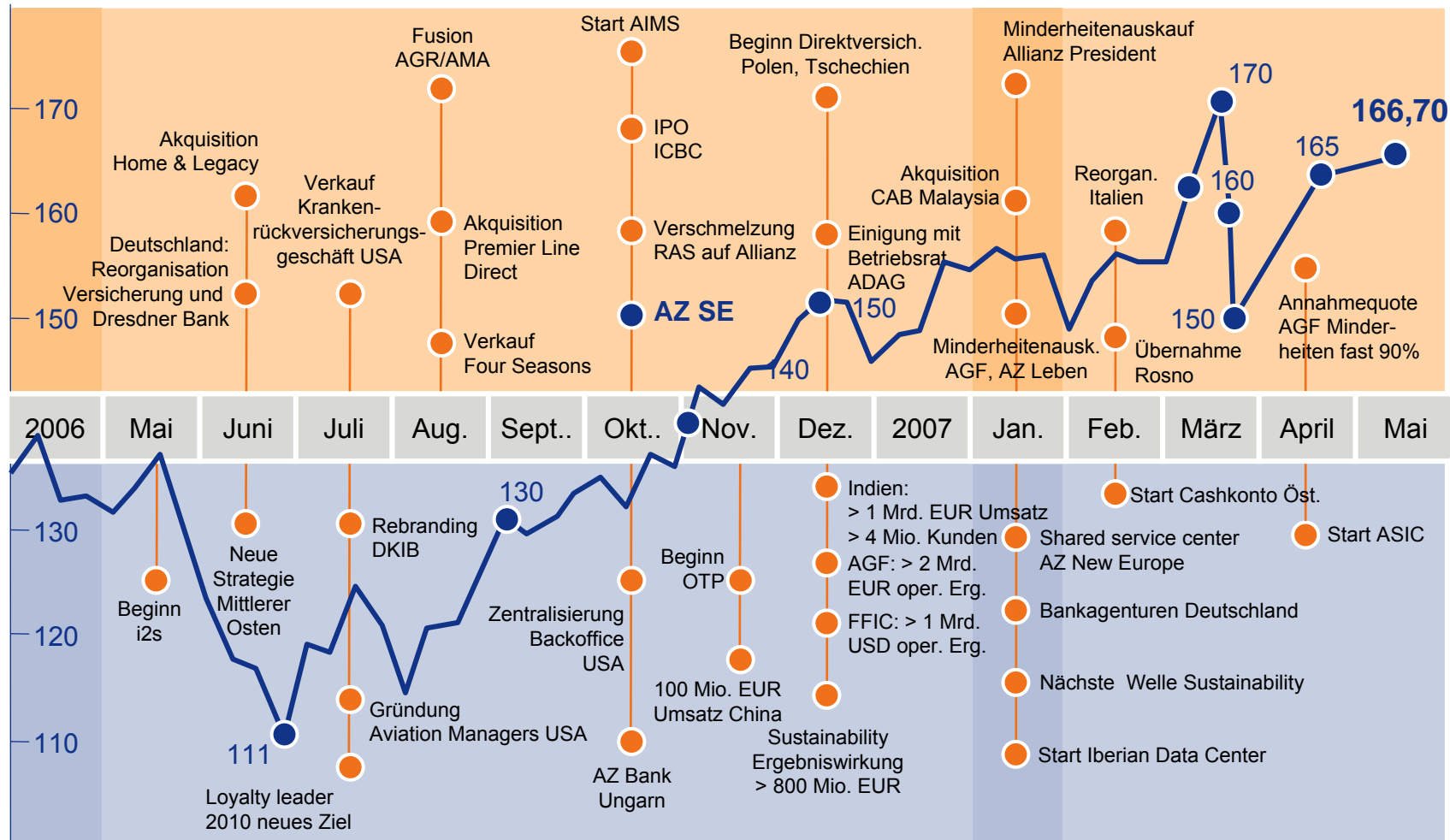
Schaden/Unfall Combined Ratio ¹	< 94%
Leben/Kranken Neugeschäftsmarge ¹	> 3%
Bankgeschäft RoRAC ¹	> 15%
Asset Management Wachstum Kap.anl. für Dritte ²	+10%

1) Im Durchschnitt

2) CAGR

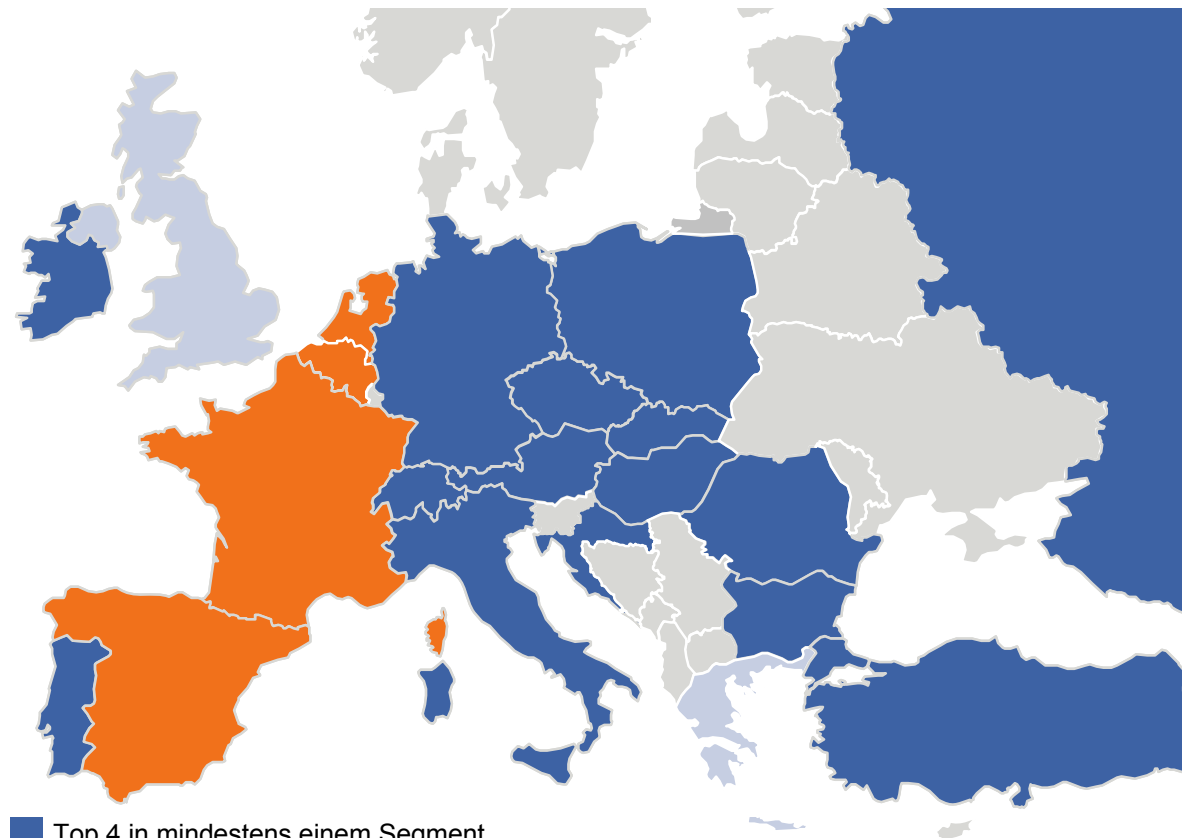
... erfordern kontinuierliche Optimierung





Governance und Wachstum



Effizienz und Wachstum

Frankreich: AGF Transaktion



-  Top 4 in mindestens einem Segment
-  Top 7 in mindestens einem Segment
-  Geringfügige/keine Präsenz
-  Direkte/indirekte Präsenz der AGF

Kernmärkte

- Frankreich
- Spanien
- Niederlande
- Belgien

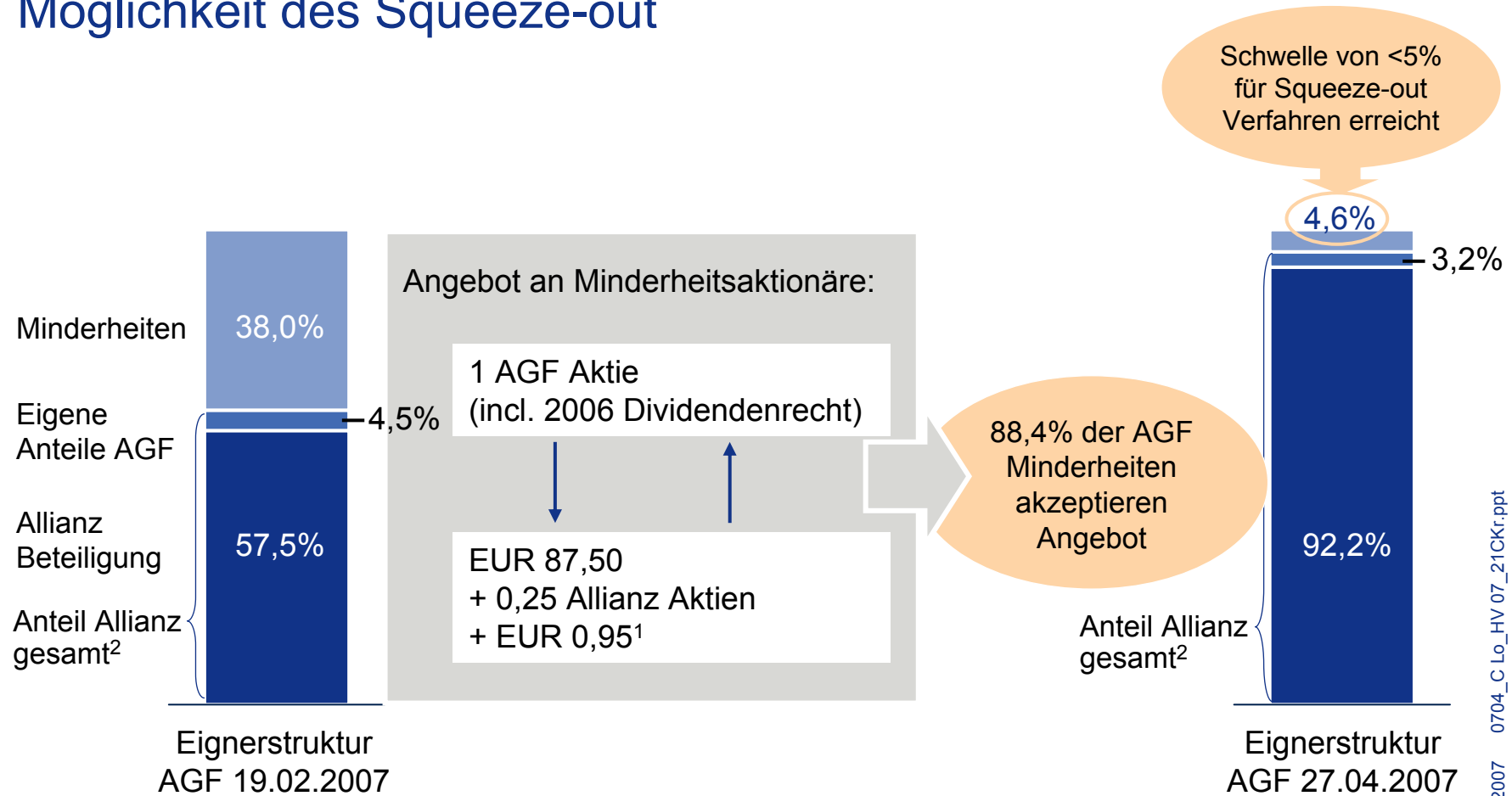
Spezialversicherungen

- Mondial
- Euler Hermes

Wachstumsmärkte

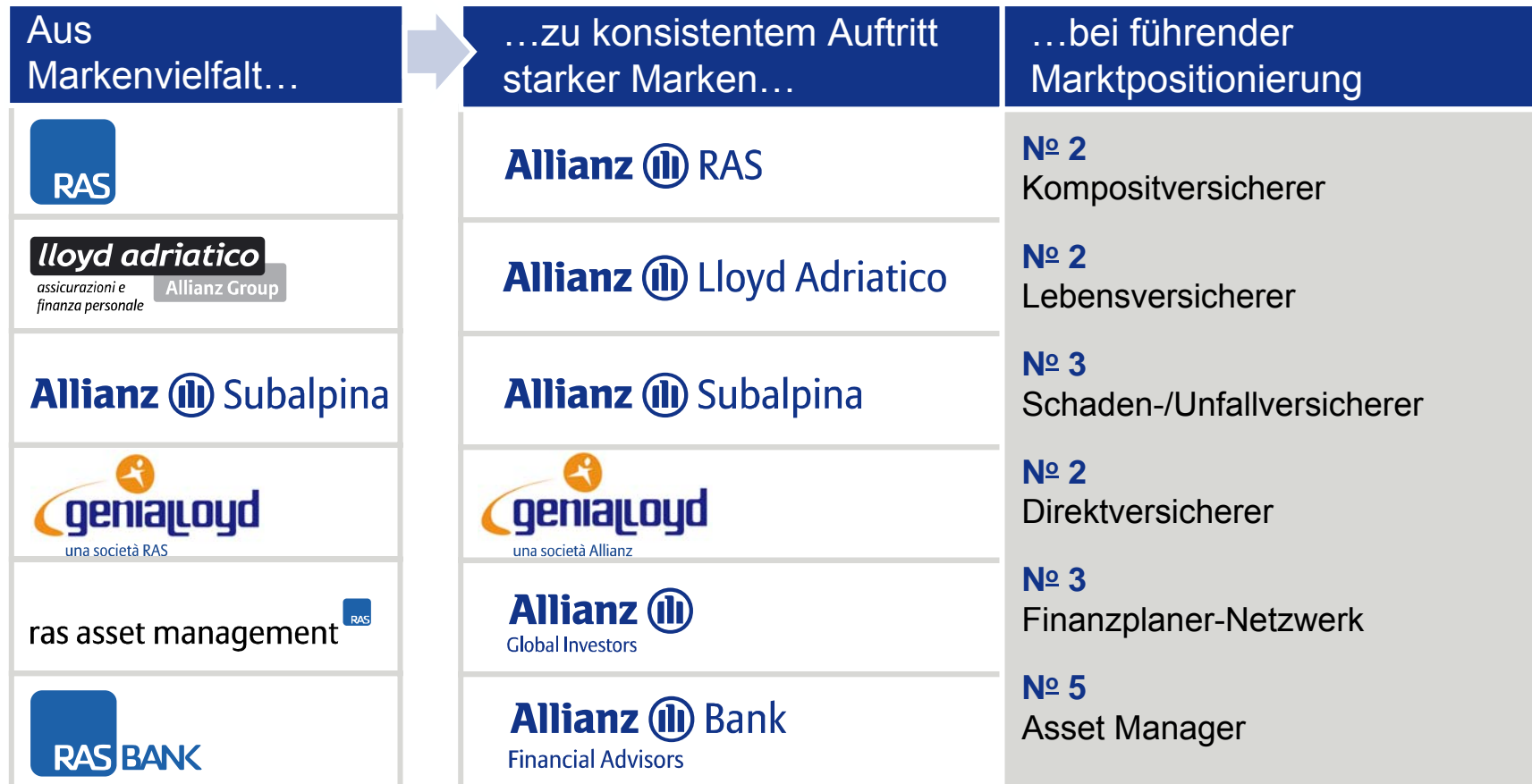
- Lateinamerika
- Afrika
- Mittlerer Osten

AGF Transaktion: Hohe Annahmquote sichert Möglichkeit des Squeeze-out

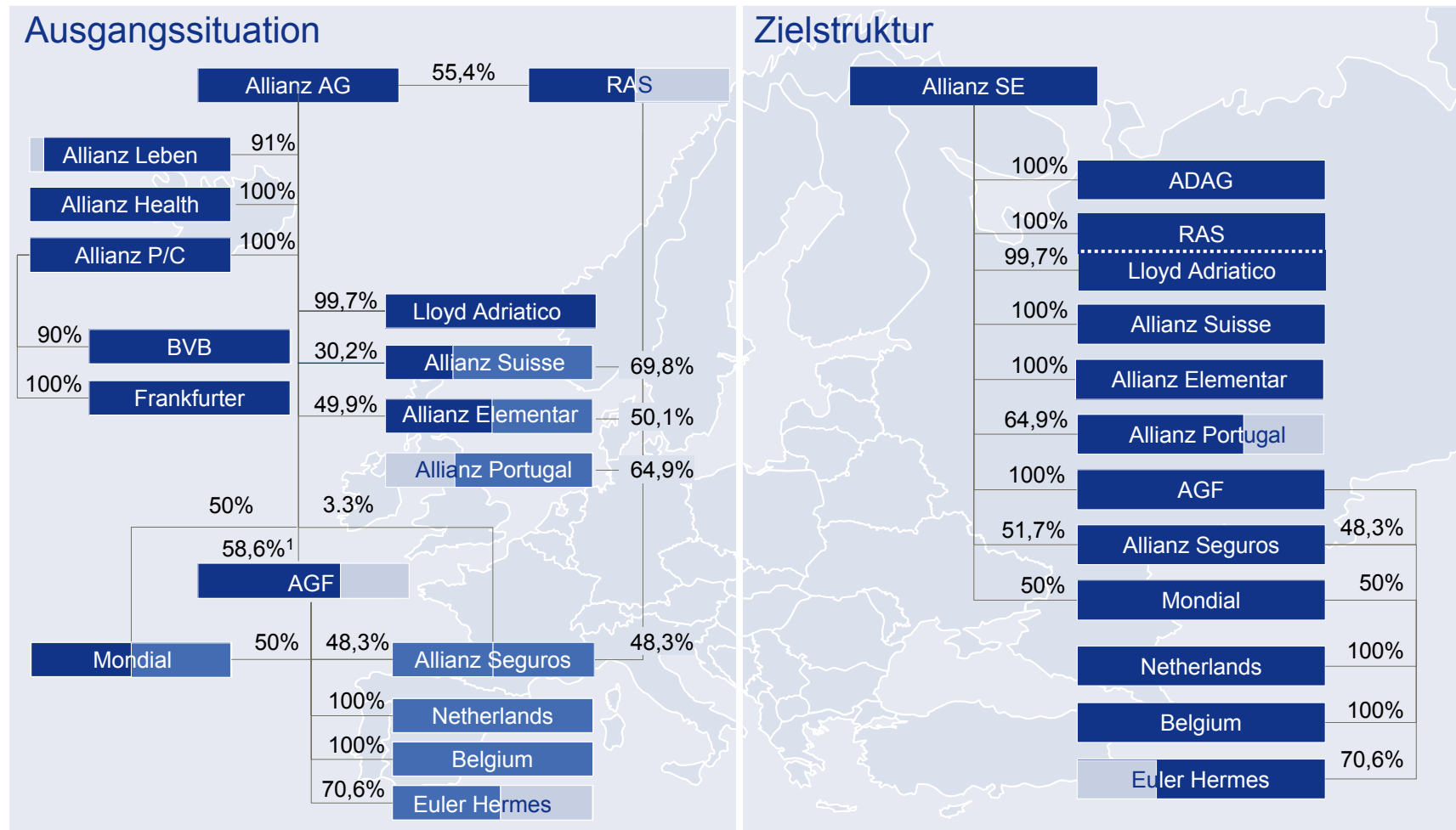


1) Kompensation für Dividende
2) Nach AMF Berechnungsmethodik

Italien: Stärken bündeln



Stark vereinfachte Gruppenstruktur



1) Voll verwässert, unter Berücksichtigung der Aktienoptionen und Treasury Shares

Gut positioniert in BRIC Märkten

Brasilien

- Unter Top 5 der internationalen Schaden-/Unfallversicherer
- Verdopplung Kraftpolicen auf 1.000.000 bis 2010

Russland

- Unter Top 3 der Versicherer
- 46% jährliches Wachstum seit 2001



Indien

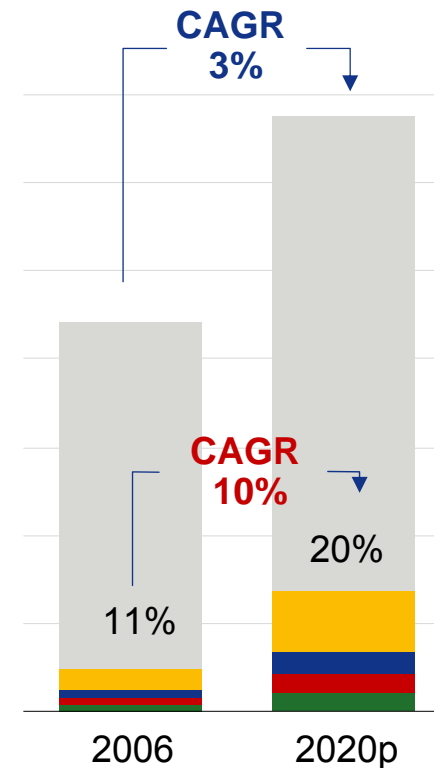
- Nr. 2 in Leben und Schaden/Unfall
- 400.000 Neukunden pro Monat

China

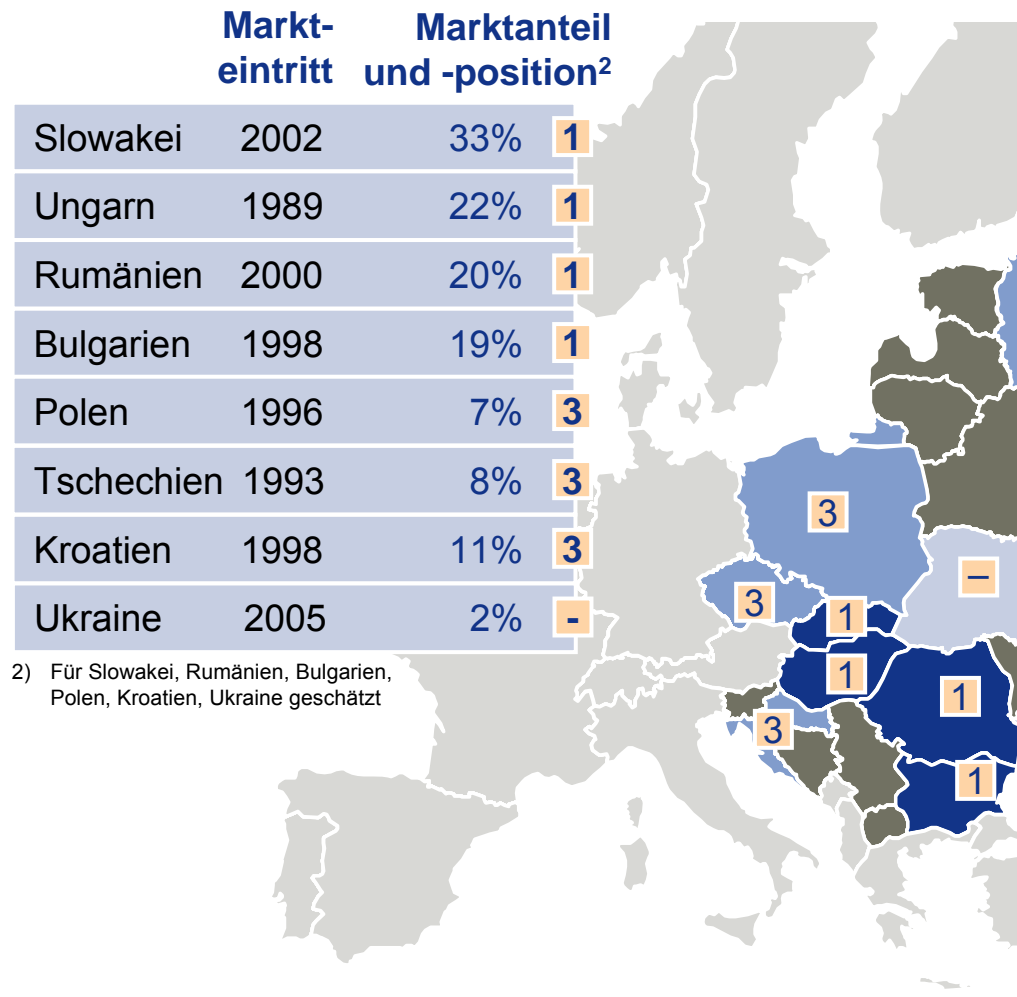
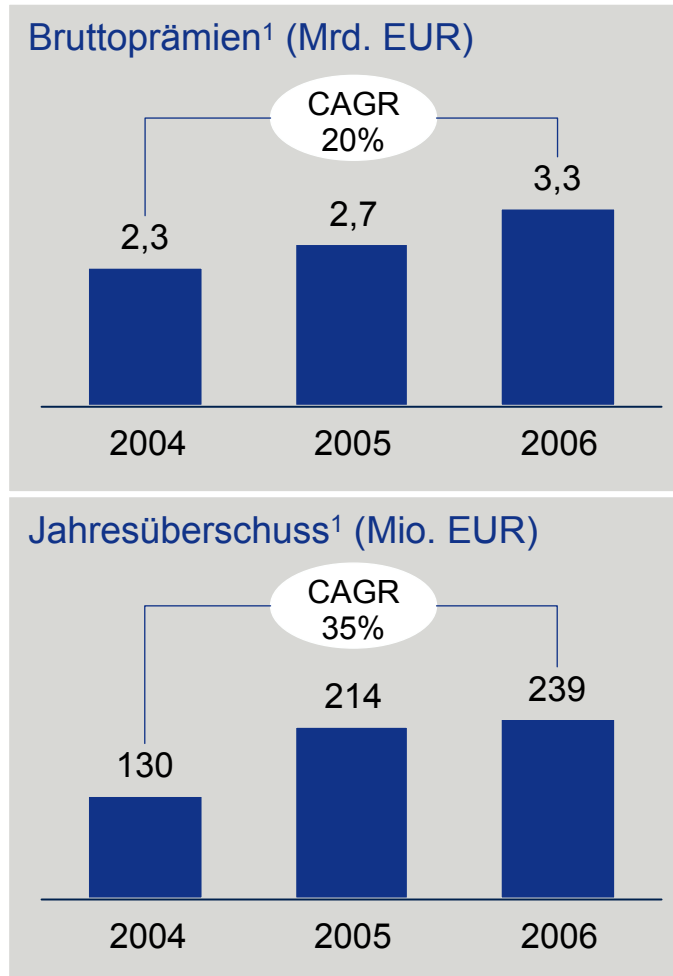
- Unter Top 5 der internationalen Versicherer
- Vertriebskraft durch ICBC (>150 Mio. Kunden)

**Bruttobeiträge 2006:
2,34 Mrd. EUR**

Anteil BRIC an Welt-BIP
(Mrd. USD, Preise von 2005)



Marktführer in osteuropäischen "Next 7"

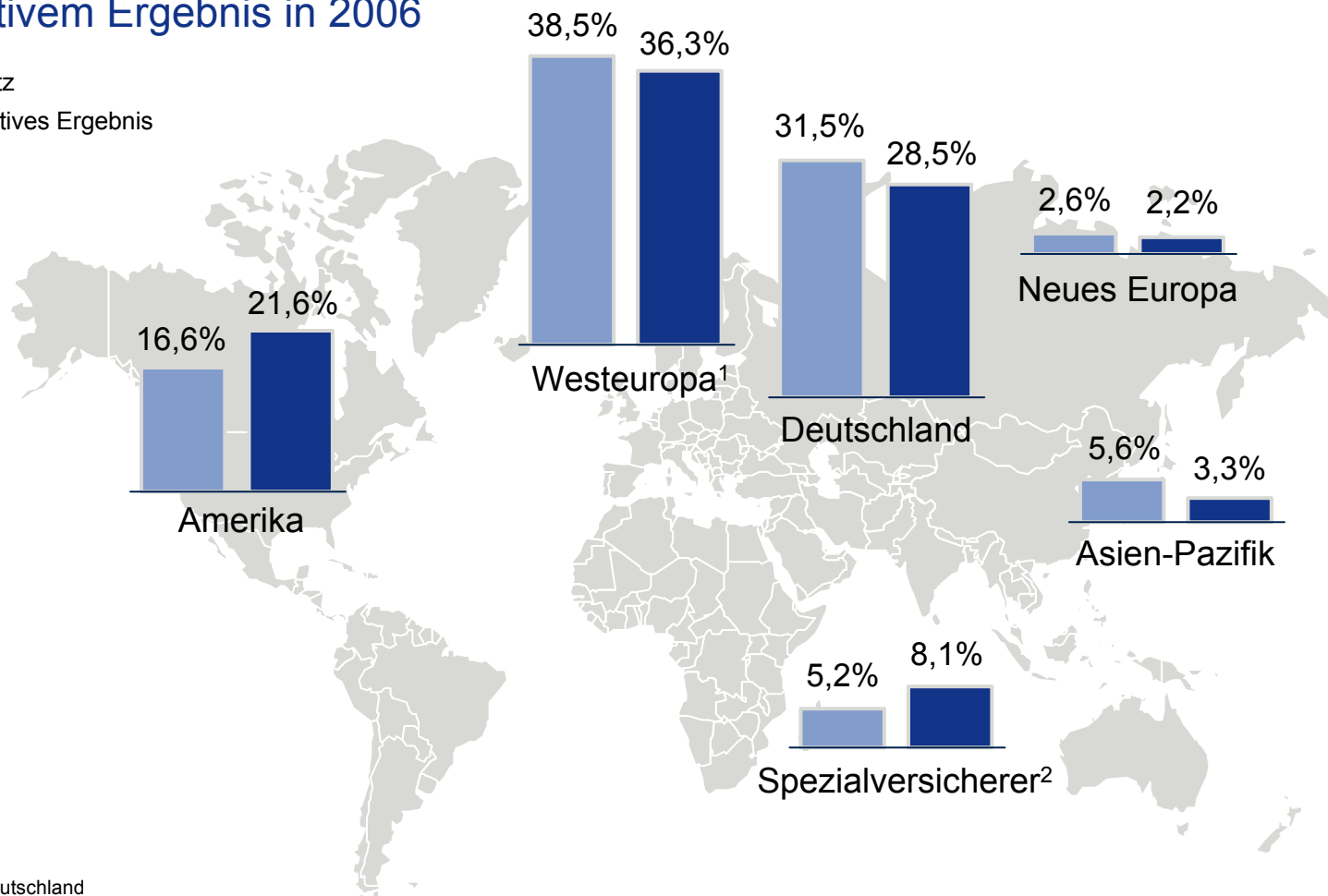


1) Einschließlich Rosno, vor Minderheiten

Weltweit diversifizierte Umsätze und Ergebnisse

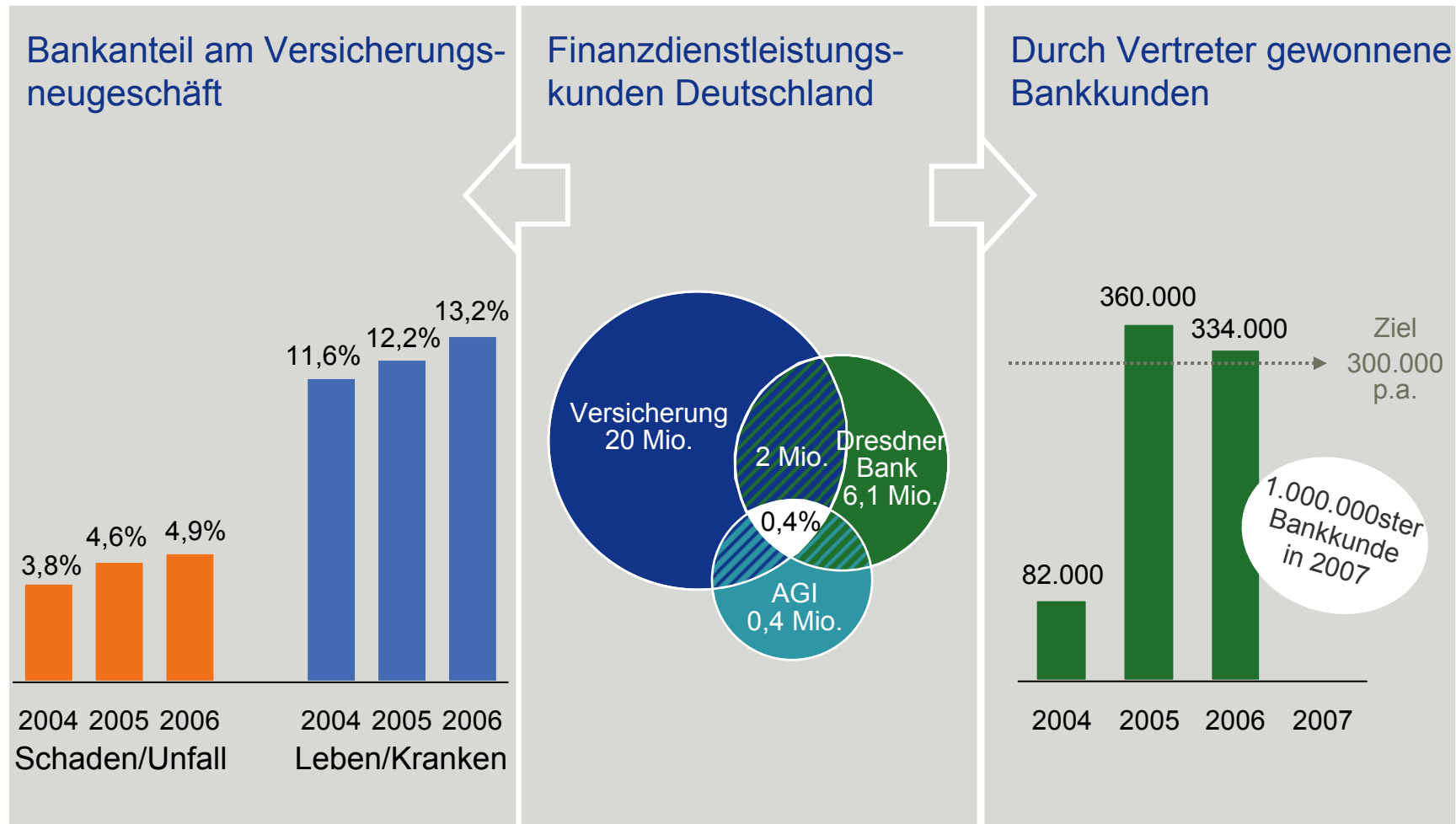
Anteil an Gesamtumsatz und operativem Ergebnis in 2006

■ Umsatz
■ Operatives Ergebnis



1) Ohne Deutschland
 2) Allianz Global Corporate & Specialty, Kreditversicherung und Reiseversicherung

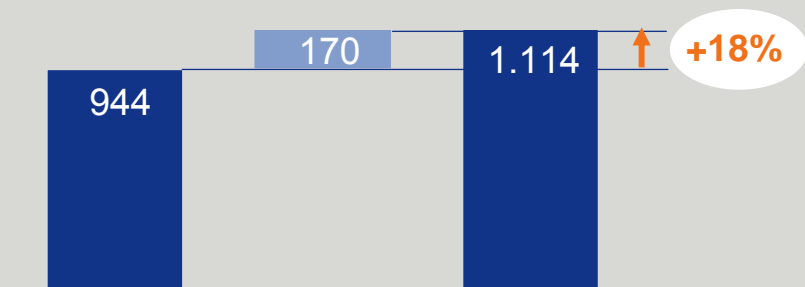
Segmentübergreifendes Wachstumspotenzial in Deutschland ausschöpfen



Innovatives Vertriebsformat: Bankagenturen

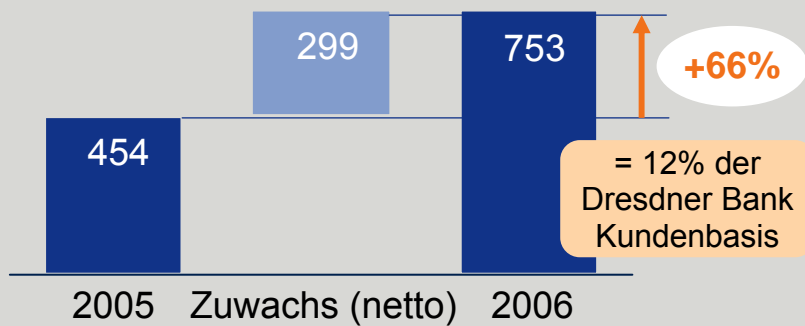
Versicherungsverträge über Bankfilialen

Leben und Schaden/Unfall, Tausend



Bankkunden über Vertreter

Tausend



- Bankagentur: Integrierte Beratung durch Vollzeit-Bankspezialist in Agenturen
- Bankterminal und gfls. Geldautomat
- 2007: Start mit 100 Pilotagenturen
- Ausbau bis 1.000 Bankagenturen
- Doppel-Marken-Strategie

Modell der Bankagentur auf Hauptversammlung



Zielbetriebsmodell: Kundenzentriert und effizient

Vorteile ...

- Kundenzentriert durch Markt Management
- Effizient durch Bündelung von Aufgaben
- Fokussiert
- Spartenübergreifend

... des neuen Betriebsmodells ...



... für alle Stakeholder

- Kunden
- Mitarbeiter
- Vertreter
- Management
- Aktionäre

Neuordnung Versicherung Deutschland: Wesentliche Meilensteine erreicht

✓	Sozialplan und Teilinteressenausgleich
✓	Festlegung der Standorte, Strukturen und Migrationsschritte
✓	Gesellschaftsrechtliche Veränderungen
✓	Neuordnung zentraler und dezentraler Funktionen
✓	Knapp zwei Drittel des Stellenabbaus vertraglich vereinbart oder realisiert
✓	2006: Allianz Leben: + 25% Neubeitrag Kfz-Versicherung: + 16.000 Kraftfahrzeuge ADAG Kunden: + 44.000

Produktneuheit Allianz Schutzbrief55Plus



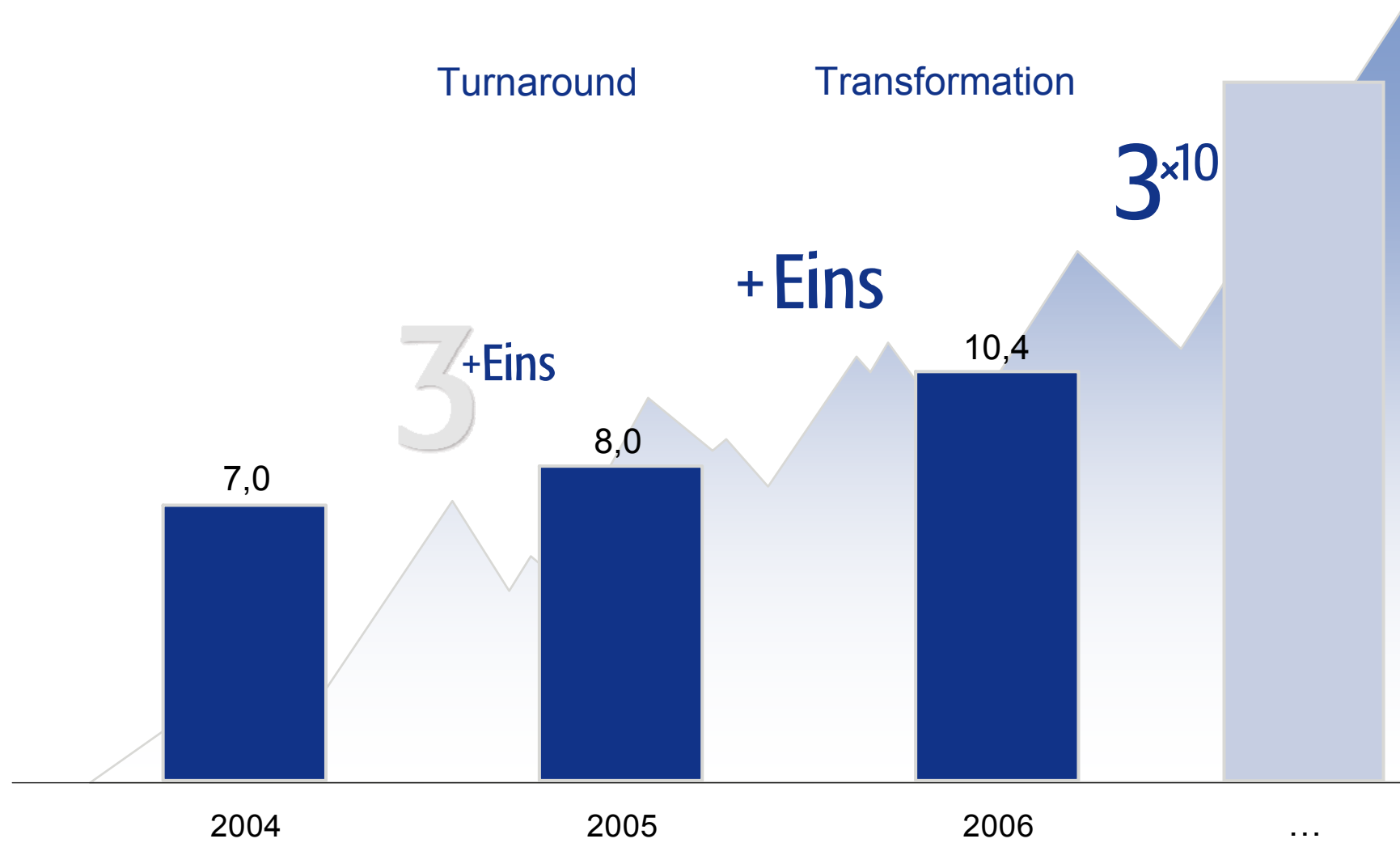
Guter Start ins Geschäftsjahr 2007

Vorläufige Eckpunkte

- Umsatz mit 29,3 Mrd. EUR erwartungsgemäß auf Vorjahresniveau
- Schadenbelastung aus Kyrill: 340 Mio. EUR
- Operatives Ergebnis trotzdem um 7% auf 2,9 Mrd. EUR verbessert
- Zusätzlich steigern hohe Gewinne aus Kapitalanlagen den Quartalsüberschuss auf 3,2 Mrd. EUR (Vorjahr: 1,8 Mrd. EUR)
- Eigenkapital um 1,8 Mrd. EUR auf 52,3 Mrd. EUR gestiegen

Allianz im Aufbruch

(Operatives Ergebnis, Mrd. EUR)



Disclaimer

Die Angaben stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Kein Angebot

Dies ist kein Angebot oder eine Einladung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb oder der Veräußerung von Wertpapieren in irgendeiner Rechtsordnung, einschließlich der Vereinigten Staaten von Amerika.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument / dieser Präsentation Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.